Leidenschaft für Obst & Garten leben!

Informations-Blättle

www.ogv-hoefingen.de
info@ogv-hoefingen.de

Dezember 2014

(Bildquelle: Bettina Brösamle)

Wir wünschen Euch eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein wunderbares, gesundes und glückliches neues Jahr.

Alle wichtigen Termine 2014/2015 auf einem Blick

9.12.2014	ab 19.00 Uhr	OGV – Stammtisch*
17.01.2015	ab 9.00 Uhr	Winterschnittkurs m. Manfred Nuber Obstbauwiese im Pfad
13.03.2015	ab 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Foyer
17.03.2015	ab 19.00 Uhr	OGV Stammtisch*
26.04.2015		Ausflug Baden-Baden
09.05.2015		Veredelungskurs mit Hannes Auzinger/Horst Kull - Ort noch unbekannt -
16.06.2015	ab 19.00 Uhr	OGV Stammtisch*
8. - 10.08.2015		Sommerfest am Rathausplatz
29.08.2015	ab 10.00 Uhr	Sommerschnittkurs - Ort noch unbekannt
15.09.2015	ab 19.00 Uhr	OGV Stammtisch*
10.10.2015	ab 10.00 Uhr	Gartengehölzschnittkurs - Ort noch unbekannt -
24.10.2015	ab 14.00 Uhr	Kürbis schnitzen - Ort noch unbekannt -
28.11.2015	ab 18.30 Uhr	Ein Abend unter Freunden im ev. Gemeindehaus
15.12.2015	ab 19.00 Uhr	OGV Stammtisch*

im Nebenzimmer der ehemaligen Metzgerei Hörnstein

LOGL- und Kreisverband-Termine 2014/2015 auf einem Blick

27.01.2015	Kreis Saft-Prämierung in Kuppingen
	Kreis Obstbautag in Kuppingen
	45. Weinsberger Obstbautag
	Obst- und Gartenbautag Weinsberg
09.04.-12.04.2015	Garten indoor outdoor ambiente Stuttgart
09.05.-13.09.2015	Gartenschau Mühlacker
	LOGL Mitgliederversammlung in Mühlacker
13.-14.06.2015	Tübinger Rosenfest
	Tag der offenen Gartentüren
30.06. oder 1.07.2015	Kreismostprämierung Höfingen
05.07.2015	Sternwanderung Münklingen
03.09.-13.09.2015	Obstsortenausstellung Gartenbau Mühlacker
31.10.2015	Obstwiesenkongress mit Umweltakademie

Der kleine Ausblick / VORANKÜNDIGUNG

Winterschnittkurs mit Kreisfachberater Manfred Nuber

Wann: Samstag 17. Januar 2015
Uhrzeit: ab 9:00 Uhr
Wo: Obstbaumwiese „Im Pfad"
Was: Warum & wie machen wir den Winterschnitt?
Wer: alle Mitglieder, Gartenfreunde und Interessiert
auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen lehrreichen Vormittag mit Ihnen/Euch.

Veredelungskurs im Mai 2015

Wir sind auf der Suchen nach einem ca. 10 bis 15 Jahre alten Apfelbaum der von unseren Baumfachwarten veredelt werden soll.

Warum veredeln?

Sie erhalten wichtige Tipps zu den verschiedenen Veredelungstechniken und –Arten, sowie für das Schneiden und Lagern von Edelreisern. Der Hauptzweck der Veredelung ist die Erhaltung von Eigenschaften bestimmter Apfelsorten. Zum Beispiel Sorten, die besonders schmackhafte Früchte haben, wenn alte Sorten erhalten werden sollen, oder wenig krankheitsanfällig sind. Durch das Aufpfropfen von Edelreisern auf eine geeignete Unterlage oder Baum können die gewünschten Sorten so rasch vermehrt werden. Es können sogar mehrere Sorten auf einen Mutterbaum veredelt werden.

Was bedeutet das für den Apfelbaum?

Der Apfelbaum bekommt durch die Veredelung mit den Edelreisern die Wunschapfelsorte. Wenn die Edelreiser erfolgreich angewachsen sind, können Sie nach ca. 2-3 Jahren Ihre Wunschäpfel ernten.

Wie muss der Apfelbaum vorbreitet werden?

Je nach Anzahl der geplanten Veredelungen müssen die Äste im Winter zurückgeschnitten werden. Das nennt man „abwerfen", wobei die Äste bis auf einen Stummel abgesägt werden. Auf diese Stummel werden dann im Frühjahr die Edelreiser veredelt und daraus entstehen die neuen Fruchtäste. **Das ist Ihre Chance, einen Wunschapfelbaum zu erhalten! Bitte meldet Euch unter** info@ogv-hoefingen.de **oder abends telefonisch unter 07152/26275**

Der kleine Rückblick

Kürbisgeistschnitzen des OGV am 25.10.2014

Am Samstag, 25 10.2014 hatte der OGV Höfingen die Öffentlichkeit (Jung und Alt) erneut eingeladen zum generationsübergreifenden Kürbisgeist-schnitzen 2014.

Organisiert, vorbereitet und unter der perfekten Leitung von Bettina Brösamle kamen auch dieses Jahr wieder sehr viele, Kürbisgeist-Schnitzkünstler' zur Strohgäuhalle Höfingen.

Leider konnte diese Veranstaltung - trotz erneut stark gestiegener Teilnehmerzahl – dieses Jahr nur auf sehr viel kleinerer Fläche und auf bzw. in sehr beengten räumlichen Verhältnissen durchgeführt werden.

Trotzdem wurden im Laufe des Nachmittags ca. 150 Kürbisse künstlerisch gestaltet und mit verschiedenen Motiven verziert. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung der geschnitzten Kürbisse um ca. 50%!

Die jährlich steigende Teilnehmerzahl zeigt sehr deutlich, dass diese OGV -Veranstaltung bei der Bevölkerung äußerst beliebt ist und jedes Jahr von Kindern und Erwachsenen sehnsüchtig erwartet wird.

Für kommende Jahre sollte deshalb unbedingt ein geeigneterer bzw. größerer Ort/Platz gefunden werden, um den Spaß an dieser gelungenen OGV -Veranstaltung weiterhin auf hohem Niveau zu halten!

Die „Rohlinge" wurden auch dieses Jahr von den – inzwischen schon aus Presse und Fernsehen landesweit bekannten - Kürbiszüchtern Helga und Martin Rudorfer per LKW zur Strohgäuhalle gebracht.

Martin wurde aufgrund seiner Erfolge (u.a. auch beim Wiegewettbewerb bei der diesjährigen Ludwigsburger Kürbisausstellung) mit zahlreichen Fragen „gelöchert", die er alle souverän beantwortete.

Martin hatte zum Schnitztag extra einen 212-kg schweren Kürbis mitgebracht, den er im Laufe des Nachmittags in kleine küchenfertige Teile zerlegte, die von den Gästen für eigene hausgemachte Kürbisprodukte mit nach Hause genommen werden durften. Von diesem Angebot wurde begeistert Gebrauch gemacht. Am Abend war der Riesenkürbis fast komplett „verschwunden" – und aus vielen Häusern roch es nach leckeren „Kürbisgerichten"!

Die ersten Künstler dieses Nachmittags hatten natürlich die größte Auswahl bei den Rohlingen – und der jeweilige „Wunschkürbis" lag nicht selten natürlich ausgerechnet ganz unten auf der LKW-Ladefläche. An der Kürbisausgabestelle wurde aber immer versucht den gewünschten Kürbis zu finden! Letztendlich konnte jeder einen grandiosen „Rohling" ergattern.

Alle erhielten von Marianne und Willy gegen einen geringen Kostenbeitrag zu dem „Kürbis nach Wahl":

- Löffel zum Aushöhlen

- Schablonen und Stifte zum Aufmalen der Motive
- kleine Sägen und kleine Messer
- natürlich jegliche Hilfe und Unterstützung durch OGV - Mitglieder zum bestmöglichen Gelingen der Kunstwerke
- zum Abschluss eine bleibende Erinnerung (siehe Ende dieses Berichtes….)

Ausgestattet mit Material und Werkzeug ging es los: Unter Anleitung von Bettina und ihren erwachsenen Helfern - Team wurde mit einem großen Messer zunächst der Kürbisdeckel in Zackenform ausgeschnitten.

Schnell lernten die jungen Künstler wie man fachmännisch den Kürbis optimal aushöhlt. Dazu muss man mit einem Löffel das gesamte Fruchtfleisch entfernen - bis nur noch die Kürbiswand vorhanden ist.

Im folgenden Arbeitsschritt war die Kreativität jedes einzelnen gefragt.

Mit einem wasserfesten Stift und/oder Nadeln wurden die Schablonen oder – insbesondere bei den erwachsenen Schnitzkünstlern - ein individuelles Ausmaß an Schrecklichkeit auf die Kürbisse übertragen oder eingeritzt. Mit einer kleinen Säge oder einem kleineren, handlichen Messer wurden die aufgebrachten Motive ausgeschnitten.

Die Schnittkanten der fertigen Kürbisse wurden zum Schluss mit Haarspray oder Klarlack versiegelt, um sie länger haltbar zu machen.

Zur Stärkung der Abwehrkräfte gab es für die „Künstler" während und nach der Arbeit leckere selbstgebackene Kürbis - Muffins und 2 verschiedene

selbstgekochte Kürbissuppen (eine Suppe für Kinder bzw. Jugendliche und eine Suppe für Erwachsene).

Auch die Kürbisproduzenten Helga und Martin ließen sich ihre eigenen Erzeugnisse schmecken.

Voller Stolz präsentierten die Kinder am Abend ihren persönlichen „Halloweenkürbis". Als Dankeschön und Belohnung erhielten sie auf Wunsch ein Foto ihres Kunstwerkes und ein persönliches „Kürbisschnitzdiplom".
Die meisten Künstler statteten ihre Kürbisse gleich mit Teelichtern aus und brachten sie bei Einbruch der Dunkelheit freudestrahlend zum Leuchten.

Nachstehend die schönsten Schnitzarbeiten der Erwachsenen, die vielleicht den einen oder anderen Leser motivieren im nächsten Jahr selbst ein eigenes Kunstwerk zu erschaffen.

Dieter Riedel

<u>Bericht vom Abend unter Freunden am 29.11.2014</u>

Am Samstag, 29.11.2014 hatte der OGV Höfingen zum gemeinsamen „Abend unter Freunden" eingeladen.

Im schön geschmückten Höfinger Gemeindehaus wurden die Gäste um 18 Uhr mit einem Glas Sekt (wahlweise Saft) empfangen und willkommen geheißen.

Nach kürzester Zeit waren alle Plätze im Gemeindehaus besetzt, und die Vorstände Willy Brösamle vom OGV Höfingen und Peter Feucht vom Liederkranz Höfingen begrüßten die Gäste.

Unter Leitung von Jochen Schmidt steuerte der El'chor zum Auftakt des Abends folgende 4 Liedbeiträge bei:

- Der Herbst ist gekommen (Volkslied aus dem 16. Jahrhundert, das den Herbst besingt und 'unter die Haut geht')
- Skyfall (Titelmelodie des gleichnamigen James-Bond-Films)
- Sally Gardens (Irischer Folksong aus dem Jahre 1909)
- Wochenend' und Sonnenschein (altes Lied, das von den Comedian Harmonists bereits am 22.08.1930 uraufgeführt wurde)

Für die Gäste zauberten die Küchenfeen in der Zwischenzeit die Vorspeise, die auch sehr zügig serviert wurde.

Der Hauptgang wurde im Nebenraum als Buffet aufgebaut: Es gab gemischten Braten, Spätzle, Kartoffelgratin und verschiedenes Gemüse.

Nach dem Hauptgang sprach spontan Helmut Noe die einführenden Worte zu dem nachfolgenden Theaterstück:

Willy Brösamle und Dieter Riedel zeigten in diesem Theaterstück ihre verborgenen schauspielerischen Talente und unterhielten die Gäste als Karle (stolzer schwäbischer Wengerter mit eigenem Weinkeller) und Frieder (absoluter Wein-Laie) mit einer lustigen und gelungenen Weinprobe.

Als kulinarischer Höhepunkt wurde anschließend der Nachtisch serviert: Panna cotta an Erdbeerpürre mit einem Minzblatt.

Begleitend zum Nachtisch zeigte und kommentierte Dieter Riedel an der Leinwand

- einen amüsanten Kurzfilm über kuriose Einparksituationen mit dem Auto (mit und ohne Blechschäden an den Fahrzeugen)
- ein lustiges Backrezept über einen speziellen Weihnachts-Whisky-Kuchen und den gesundheitlichen Folgen für Koch und Köchin falls diese bei der Zubereitung die alkoholischen Kuchenzutaten in zu großen Mengen vor dem Backen auf Geschmack und Genießbarkeit testen...
- sowie einen musikalisch unterlegten Kurzfilm, der anhand von 20 lustigen und nicht widerlegbaren Aussagen darstellte wie die ältere Generation in den 50er-,60er- und 70er-Jahren ohne die moderne Technik der Gegenwart die eigene Jugendzeit unfall- und stressfrei meistern konnte.

Für die Zeit nach dem Abendessen hatte Dieter Riedel als weiteren Unterhaltungsteil ein Quiz vorbereitet und suchte unter den Gästen einen Kandidaten.

Peter Pabst stellte sich mutig als Quizkandidat zur Verfügung und spielte mit Dieter Riedel eine Runde des aus dem Fernsehen bekannten Quiz „Wer wird Millionär".

Der Kandidat beantwortete souverän und unter Einsatz einiger Publikumsjoker alle 15 Fragen des Quizmasters. Als Hauptgewinn erhielt er allerdings kein Geld sondern nur 1 Million OGV-Punkte.

Der Abend wurde musikalisch umrahmt von Klaus Kies. Er spielte am Keyboard aus seinem umfangreichen Repertoire zahlreiche klassische und moderne Beiträge und unterhielt so die Gäste den gesamten Abend mit bester Hintergrundmusik. Bettina Brösamle und Dieter Riedel

Verschiedenes

Weihnachtsbaum einpflanzen

Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum nach den Feiertagen nicht einfach entsorgen wollen, können Sie auch einen „lebenden" Baum erwerben und diesen dann in den Garten pflanzen. Achten Sie beim Kauf darauf, dass er einen

großen, festen Wurzelballen besitzt, der von einem Ballentuch umspannt ist. Pflanzen Sie den Baum samt Tuch in ein Gefäß und halten Sie den Ballen immer mäßig feucht. Nach den Feiertagen sollten Sie ihn dann bei frostfreiem Boden so rasch wie möglich an seinen zugedachten Standort auspflanzen. Aber bitte beachten Sie das natürliche Wachstum des Gehölzes bei der Standortauswahl.

Holz- und Reisighaufen

Gehölzschnitt enthält ebenfalls Pflanzennährstoffe, die dem Kreislauf des Gartens nicht verloren gehen sollten. Deshalb bietet sich an, das Schnittgut zu häckseln oder zu Holzstapeln und Reisighaufen aufzuschichten. Asthaufen sollten jetzt nicht mehr bewegt werden, denn Igel, Blindschleichen, Kröten, Spitzmäuse, Gehäuseschnecken und Insekten haben sich bereits in die Winterruhe begeben.

Inhaltsstoffe der Walnuss nutzen

An einem gemütlichen Winterabend darf ein Teller mit Walnüssen auf dem Tisch nicht fehlen. Wussten Sie, dass die Trennwände zwischen den Walnusskernen herzstärkend wirken? Für 1 Liter eines herzstärkenden Tees benötigt man 2 gehäufte TL gemahlener Trennwände (am besten mit der Kaffeemühle zerkleinern) und 1 TL Pfefferminze oder Verbenenblätter als Aromaträger. Übrigens: Walnüsse enthalten auch Substanzen die vor Krebs schützen können.

Fundstelle: Newsletter LOGL - Gartenkalender

Es grüßt Sie/Euch freundlich der
Obst- und Gartenbauverein Höfingen e.V.

Redaktion:
Bettina Brösamle (Schriftführerin), Martin Rudorfer (2.Vorsitzender), Willy Brösamle (1. Vorsitzender), Dieter Riedel (Vereinsberichterstatter). Tel. 07152/26275, E-Mail: info@ogv-hoefingen.de